

Energiespeicher als Chance für die Energiestrategie 2050

Bern, 28.09.2016 – Das neu gegründete «Forum Energiespeicher Schweiz» will eine systematische Auseinandersetzung der Wirtschaft und der Wissenschaft mit Fragen der Energiespeicherung in einem konvergenten Energiesystem ermöglichen. Ein umfassendes Speichermodell soll zukünftig dazu beitragen, dass Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft die Weichen für ein sinnvolles Zusammenspiel der verschiedenen Energieträger und Formen der Energiespeicherung richtig stellen.

In der politischen Debatte über die Energiestrategie 2050 wurde die Speicherung von Energie nur vage thematisiert. Das Bundesamt für Energie BFE hat 2013 im Bericht «Energiespeicher in der Schweiz» festgehalten, dass zusätzliche Speicher erst langfristig ab 2035 nötig sind. Die politische Diskussion wurde aufgeschoben – was aus Sicht von Wirtschaft und Wissenschaft eine verpasste Chance ist. Unterschiedliche Energiespeicher sind nicht nur nötig, sondern auch ein Vorteil für den Denk- und Werkplatz Schweiz. Grossspeicher benötigen lange Planungs- und Bauzeiten, und viele neuere Speichertechnologien haben gerade die Marktreife erreicht. Sie alle sind auf Rahmenbedingungen angewiesen, die Investitionssicherheit bieten. Die Weichen müssen heute gestellt werden.

Auf Initiative der AEE SUISSE haben verschiedene Gespräche zwischen Vertretern der (Energie-) Wirtschaft und der Wissenschaft stattgefunden. Es besteht Konsens, dass die Energiespeicherung ein wichtiger Schlüssel für die Umsetzung der Energiestrategie 2050 ist. Energiespeicher beschleunigen und stabilisieren die Transformation des Energiesystems, indem sie das Gesamtsystem wirtschaftlicher und zuverlässiger machen.

Systematische Energiespeicherdiskussion lanciert

Um das Thema der Energiespeicherung in einem dezentralen, konvergenten Energiesystem systematisch zu behandeln und das Wissen ebenso wie die Anforderungen der verschiedenen Akteure einzubinden, haben verschiedene Vertreter der Wirtschaft – darunter die BKW, Swissgrid, die St. Galler Stadtwerke und Erdgas Schweiz – und führende Institute der Energieforschung das «Forum Energiespeicher Schweiz» gegründet. Das Forum setzt sich dafür ein, dass die verschiedenen Aspekte der Energiespeicherung umfassend betrachtet und aufeinander abgestimmt werden, ausgehend von der Konvergenz der Strom-, Wärme- und Gasnetze sowie der Integration in den europäischen Energieverbund.

Heute ist weitgehend unklar, welche Rollen die verschiedenen Formen der Energiespeicherung im künftigen Energiesystem spielen und wie dieses System auf verschiedene Rahmenbedingungen reagiert. Das Forum bringt verschiedene Exponenten aus der (Energie-) Wirtschaft und Wissenschaft zusammen, um diese Fragen zu diskutieren. In einem ersten Schritt will das Forum Energiespeicher Schweiz ein Modell bereitstellen, das die Auswirkungen verschiedener politischer Entscheide auf das Gesamtenergiesystem, das Strom, Wärme und Mobilität umfasst, darstellen kann. So will das Forum Energiespeicher Schweiz einen wichtigen Beitrag leisten, um eine umfassende Lösung zu skizzieren.

Das Forum Energiespeicher Schweiz steht allen Organisationen der Wirtschaft und der Wissenschaft offen, die sich mit Fragen der Energiespeicherung befassen. Aktuelle Fragen werden an Roundtable-Veranstaltungen thematisiert und diskutiert. Interessierte können sich per Mail anmelden: speicher@aeesuisse.ch.

speicher.aeesuisse.ch
speicher@aeesuisse.ch

Kontakt

Thomas Nordmann, Sprecher der Wirtschaft: thomas.nordmann@aeesuisse.ch